

Musikgesellschaft Kölliken

Leitung: Albert Müller.

K o n z e r t u n d T h e a t e r
=====

zu Ehren unserer werten Ehren- und Passiv-
mitglieder, unter freundlicher Mitwirkung
hiesiger Töchter

Samstag, den 7. Februar 1948)
Samstag, den 14. Februar 1948) je punkt 20.15 Uhr

im Gasthof zum "Rössli".

P r o g r a m m :

1. Teil Konzert

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Hermann Wohlfahrt-Marsch | W. Schild |
| 2. Das Leben ein Kampf, Dramatische Ouverture | Carl Friedemann |
| 3. Potpourri aus Millöckers Operette: Der Bettelstudent, Arth. Ney | |
| 4. Tausend und eine Nacht, Walzer | Johann Strauss
arr. K. Schell |
| 5. Tapfere Söhne | T. Bidgood |

2. Teil Theater

Die Lebensschuld

Volksstück aus dem schweizerischen Hochgebirge in 5 Akten
von Paul Appenzeller.

Personen:

Anton Streiff, Landammann in Ilm	Immhub	} Schieferbrecher
Frau Landammann	Kubli	
Else Streiff, beider Tochter	Hefti	in Ilm
Viktor Berger, ein Kaufmann v. Rotterdam	Schlittler	
Felix Huber, Oberhelfer am Schieferbruch		
Lisbeth Huber, dessen Mutter		
Röschen Baumgartner, des Pfarrers Schwester- kind		
Blumer, der Sigrist von Ilm		
Furrer & Glarner, hohe Räte von Sankt Fridolin		

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt im Hause des Landammanns
Streiff in Ilm, der zweite acht Monate darauf vor dem Wohnhaus der
Lisbeth Huber am Südostabhang des Schieferberges, der dritte zwei
Tage nachher im Hause des Landammanns, der vierte 3 Wochen später
in der Wohnstube der Lisbeth Huber und der fünfte am darauffolgenden
Tag im Hause des Landammanns.

3. Teil Unterhaltung

Tombola - Gemütliches Beisammensein - Tanz für Konzertbesucher
Rassige Tanzmusik.

Eintritt Fr. 2.-- (ganzer Saal) Kassaeröffnung 1/2 Stunde
vor Beginn.

Gestempelte Programme berechtigen zu freiem Eintritt
für 2 Personen.

Zu zahlreichem Besuche laden höflich ein

Die Musikgesellschaft
H. Suter - Balz, Wirt.